

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
EB KGM	S0311/10	01.12.2010
zum/zur		
F0173/10 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Sanierung Grundschule Westerhüsen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		20.12.2010

### Anfrage F0173/10 – Sanierung der Grundschule „Westerhüsen“

#### 1. Was plant der Oberbürgermeister in Bezug auf die Nutzung der Grundschule Westerhüsen? Welche Maßnahmen sind konkret vorgesehen und in welchem Zeitraum?“

Die Verwaltung plant, dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat eine Drucksache vorzulegen, indem der Nutzungszeitraum des Gebäudes als Grundschule dargelegt werden soll. Diese Drucksache wird zurzeit durch den FB Schule und Sport erarbeitet.

Seitens des EB KGm sind aufgrund der Tatsache, dass die langfristige Bestandssicherheit der Schule bis dato nicht erkennbar war und ist (Pkt. 6. aus DS 0124/10, StR-Beschluss 470/20(V)10) keine Maßnahmen vorgesehen, die über die Bauunterhaltung hinaus gehen. Dies wurde bereits in der Stellungnahme zur Anfrage der FDP-Fraktion (F0136/10 – Kurztitel: Fenster GS Westerhüsen) dargelegt.

#### 2. „Wie viel Energie(kosten) könnte/n künftig eingespart werden, wenn jetzt entsprechend der geltenden energierechtlichen Vorschriften (Dach, Fassade und Fenster) saniert werden würden?“

Einsparungen (Energiekosten) aufgrund bauenergetischer Maßnahmen ließen sich durchaus auch an diesem Schulgebäude erzielen.

Ein Fassadendämmverbundsystem ist jedoch aufgrund des unter Denkmalschutz stehenden Backsteinbaus nicht realisierbar. Eine Dachisolierung nach heutigem Standard fehlt und ist bei langfristiger Nutzungsdauer ohne Zweifel erforderlich.

Die größten Wärmeverluste treten jedoch durch die veralteten Fenster auf, die unstrittig der Erneuerung bedürfen.

Eine detaillierte Berechnung kann aber kaum ohne entsprechende Aufgabenstellung/zukünftige Nutzungskonzeption mit entsprechendem Planungsvorlauf hier und in Kürze der Zeit vorgelegt werden, weil u. a. das Energieeinsparungspotenzial von verschiedenen Faktoren (Zweifach- oder Dreifachverglasung, Wärmedämmglas, Raum- bzw. Gebäudenutzungskonzeption etc.) und somit auch von der Höhe der Investition und vom beabsichtigten Nutzungszeitraum abhängig ist.

...

Nach grober Einschätzung könnten durch bauenergetische **Investitionsmaßnahmen** (Dach und Fenster) Einsparungen im Energieverbrauch von 20 – 25 % erzielt werden. Die realen Wärmeverbrauchskosten 2009 betragen brutto 21.276,02 €

Ulrich